

Das Gedicht - Es ist alles nur geliehen, hier auf dieser schönen Welt  
- Liedtext von Heinz Schenk

1. Es ist alles nur geliehen  
hier auf dieser schönen Welt.  
Es ist alles nur geliehen,  
aller Reichtum, alles Geld.
2. Es ist alles nur geliehen,  
jede Stunde voller Glück,  
musst du eines Tages gehen,  
lässt du alles hier zurück.
3. Man sieht Tausend schöne Dinge  
und man wünscht sich dies und das,  
alles, was gut ist und teuer,  
macht dem Menschen heute Spaß!
4. Jeder will noch mehr besitzen,  
zahlt er auch sehr viel dafür;  
keinem kann es etwas nützen,  
es bleibt alles einmal hier.
5. Jeder hat nur das Bestreben,  
etwas Besseres zu sein,  
schafft und rafft das ganze Leben,  
doch was bringt es ihm schon ein.
6. Alle Güter dieser Erde,  
die das Schicksal dir verehrt,  
sind dir nur auf Zeit gegeben  
und auf Dauer gar nichts wert.
7. Darum lebt doch euer Leben,  
freut euch auf den nächsten Tag,  
wer weiß auf dieser schönen Erde,  
was der Morgen bringen mag.
8. Freut euch an den kleinen Dingen,  
nicht nur am Besitz und Geld.  
Es ist alles nur geliehen  
hier auf dieser schönen Welt.